

Glocken in Zahlen im Bistum Aachen

Anzahl der erfassten Geläute	516
Bronzeglocken	1571
Stahlglocken	238
Sonderbronzeglocken	11
Eisenhartgußglocken	24
Euphonglocken	11
Gesamtzahl der Glocken	1855
Leihglocken	53 bei Bronzeglocken integriert
Glocken unbekannter Glockengießer	130
Glocken aus dem 11. Jahrhundert	1
Glocken aus dem 12. Jahrhundert	4
Glocken aus dem 13. Jahrhundert	4
Glocken aus dem 14. Jahrhundert	17
Glocken aus dem 15. Jahrhundert	75
Glocken aus dem 16. Jahrhundert	53
Glocken aus dem 17. Jahrhundert	83
Glocken aus dem 18. Jahrhundert	66
Glocken aus dem 19. Jahrhundert	100
Bestand an Denkmalglocken (bis 1900)	531
Glocken aus dem 20. Jahrhundert	1294
Glocken aus dem 21. Jahrhundert	14

**Das Schicksal der in den Geschichtsfeldern
(nach Unterlagen von 1940)
unter D (äußerst denkmalwert) klassifizierten Glocken
im Bistum Aachen**

Region Aachen-Land

noch erhalten	zerstört	?
14	0	1

Region Aachen-Stadt

noch erhalten	zerstört	?
11	5	0

Region Düren

noch erhalten	zerstört	?
42	5	10

Region Eifel

noch erhalten	zerstört	?
22	1	8

Region Heinsberg

noch erhalten	zerstört	?
12	5	3

Region Kempen-Viersen

noch erhalten	zerstört	?
1	0	0

Region Mönchengladbach

noch erhalten	zerstört	?
4	3	2

Region Krefeld

noch erhalten	zerstört	?
0	0	0

106 Glocken waren im Bistum Aachen unter D klassifiziert

19 wurden davon durch Sprengungen, Bombenangriffe und Kanonenbeschuß zerstört

24 Glocken können im Moment noch nicht eindeutig zugeordnet werden

Von 1918 bis 1939 wurden neben neuen Bronzeglocken ca. 80 Stahlglocken angeschafft, die praktisch vorhanden gewesene Bronzeglocken ersetzen. Ursprünglich waren es noch mehr Stahlglocken, sie sind aber inzwischen durch Bronzeglocken ausgewechselt worden.

Von 1945 bis 1971 wurden noch mehr Stahlglocken statt Bronzeglocken angeschafft. Nur ein geringer Teil ist bis heute durch Bronzeglocken ausgewechselt worden.